

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 45

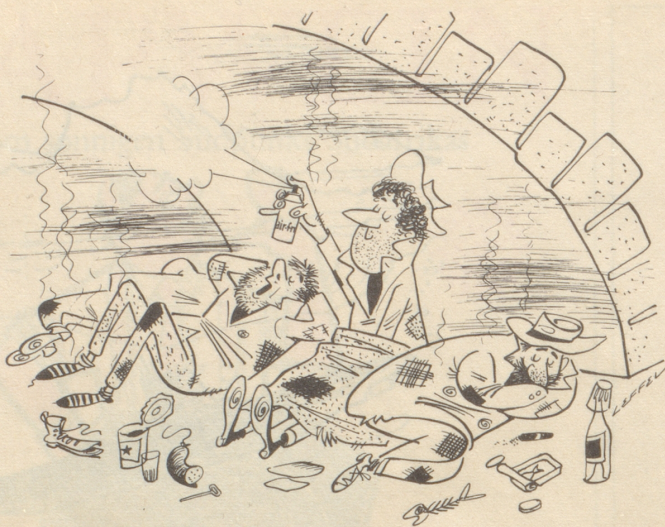
PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Unter den Brücken von Paris ... Clochards brauchen natürlich kein air-fresh ...  
aber eine gute Idee wäre es doch

## Das ist alles!

Am Stammtisch eines bekannten Lokals sitzt ein siebenundsiebzigjähriger Mann und trinkt sein Bier. Man redet von der Verpestung der städtischen Luft und von den Bemühungen der Wissenschaft, Lösungen für die Entgiftung der Atmosphäre der Großstädte zu finden. Man spricht vom Benzin-Gestank und dem Fabrik-Ruß und vom Misch-Masch der Gerüche in den Treppenhäusern moderner Wohnblöcke. Kurz: man schimpft auf währschaft schweizerische Art und findet, man sollte eigentlich der Stadtluft entfliehen und ins Engadin ziehen können ...

Da schüttelt der alte Graukopf sein Haupt und sagt: «Ich wohne auch in der Stadt, aber bei mir zu Hause ist von der <Stadtluft> nichts zu spüren. Bei mir ist die Luft so frisch wie im Engadin!» Die andern schauen ihn erstaunt an und wollen wissen, wie er sowas fertig bringe. «Nichts einfacher als das», sagt da der Siebenundsiebzigjährige. «Da wir der Luft zuliebe ja nicht alle nach St. Moritz oder Silvaplana ziehen können – kaufe ich mir regelmäßig air fresh. Das kommt billiger. Und ich sage Euch: air fresh ist ein Segen für den Mann der Stadt!»

Frische ins Haus dank

# air-fresh



Automatischer Atomiseur «naturel» und «Orangenblüten» ab Fr. 5.50.  
Dochtflasche für Dauerwirkung ab Fr. 3.90 (Nachfüllung Fr. 3.25).



### Hotel Bären en ville Biel-Bienne

Stadtzentrum

Alle Zimmer mit fließendem Wasser,  
Radio und Telephon. Preis Fr. 10.– mit  
Frühstück incl. Service und Taxen.  
Nidaugasse 22



### GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français,  
seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 6 22 31 G. Sommer-Bussmann

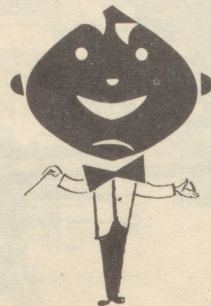
### ROESSLI & FISCHERSTUBE



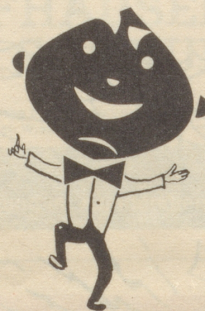
**Oberried** am Brienersee  
Fischessen ein Hochgenuß

**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

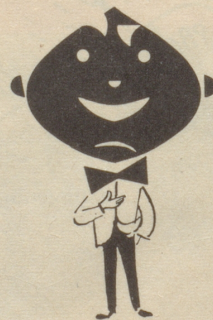
Radio ...



Grammo ...



Fernsehen ...



mediator



Achten Sie auf das Qualitätszeichen